

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 84 (2006)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Die Zeitlupe zeichnet gutes Design aus!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-725808>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Die Zeitlupe zeichnet gutes Design aus!

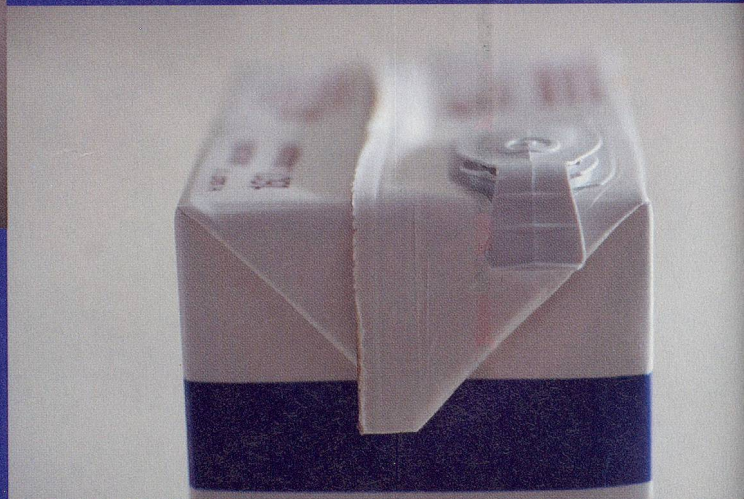


*Ich ärgere mich über zu kleine Schriften (SBB-Fahrpläne, Gebrauchsanweisungen, Kreditkartenbedingungen, Zeitungen) und unnötig verschweisste Packungen.*

V. K., Winterthur

*Ich stelle fest, dass sich immer häufiger auf allen Gebieten die Leserlichkeit der Texte, Schilder oder Gebrauchsanweisungen extrem verschlechtert: schwache Kontraste, sehr kleine Schriften, schlechtes Layout.*

C. B., Zürich



*Ich stelle immer wieder fest, dass gerade im Haushalt und im Wohnbereich Pannen bloss daher rühren, dass die Dinge nur von Männern entworfen wurden. Bei neuen Verpackungen von Lebensmitteln könnte zum Beispiel eine Testphase in Heimen die schwersten Fehler zutage fördern.*

R. S., Sevelen SG





*Mich stören kleinste Gebrauchsanweisungen auf Produkten, viel zu dicke, zähe Plastikhüllen um Zeitschriften, die nicht zerrissen werden können, und viel zu komplizierte Instrumente in den Autos.*

J. S., Münchwilen TG

**Die Zeitlupe-Berichte über gutes Design im Alltag haben für Leserbriefe gesorgt und viele Reaktionen ausgelöst. Jetzt sind Verbesserungen erwünscht.**

Die Sonderschau zum Thema «Alltag, Alter & Design» an der Luzerner Design-Biennale hat es klar gemacht: Design ist nicht in erster Linie eine Frage des Alters, sondern des praktischen Denkens und Produzierens. Universal-Design heisst denn auch die Gestaltung, die allen Anliegen der Anwender gerecht wird – egal ob kleine Händchen eine Verpackung öffnen oder zitterige Finger ein Türschloss treffen wollen. Die Zeitlupe verfolgt das Thema weiterhin, stellt gute Beispiele oder Geräte vor, präsentiert aber auch schlechte Produkte und macht Verbesserungsvorschläge.

*Ich wünschte mir, dass sich Zeitungen, die im Plastik versendet werden, besser öffnen liessen. Ich habe kürzlich eine Schokoladenpackung gut öffnen können mittels einer gut sichtbaren Lasche.*

R. S., Basel

*Ich habe grosse Mühe, die Brennspritflasche zu öffnen. Gewisse vom Arzt empfohlene Hustentropfen nehme ich nicht mehr, weil ich das Fläschchen wegen der Kindersicherung fast nicht aufbringe.*

M. S., Freiburg

### **10 000 Franken Preisgeld für gute Ideen!**

Ende Oktober schreibt die Zeitlupe für Designerinnen und Designer aus dem deutschsprachigen Raum den mit 10 000 Franken dotierten Preis aus, der gute Ideen und Projekte belohnen soll. Zurzeit werden die Unterlagen erstellt und die Jurymitglieder bestimmt.

Interessentinnen und Interessenten können sich bereits jetzt melden, um die Vorgaben zu bekommen. Die definitive Anmeldung muss bis zum 15. Juni 2007 erfolgen. Infos unter Redaktion Zeitlupe, Schulhausstr. 55, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail [zeitlupe@pro-senectute.ch](mailto:zeitlupe@pro-senectute.ch)